

Neue Ortsmitte Deggingen

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Südlich der Fils“

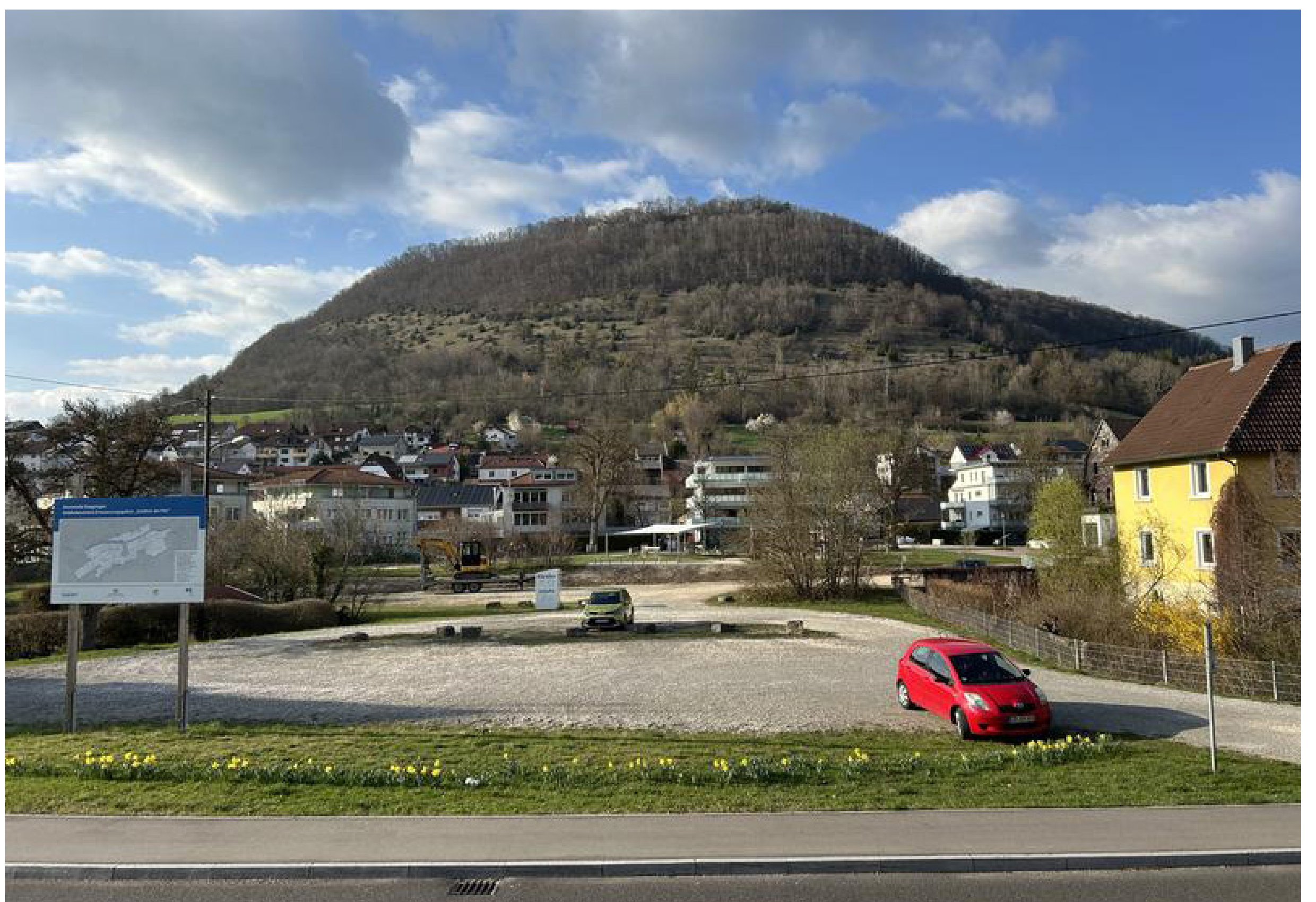
DEFIZITE UND POTENZIALE



Großflächige versiegelte Fläche ohne Aufenthaltsqualität
Der heutige Zustand bietet wenig städtebauliche Qualität und kaum Anknüpfung an den umgebenden Raum – ein ungenutztes Potenzial im Zentrum.



Hohe Verkehrsbelastung und mangelnde Querungsmöglichkeiten trennen die südlich der Fils gelegenen Bereiche vom Ortskern.



Zentral gelegene Brachfläche mit Blickbezug zur Albtrauf-Landschaft
Die Fläche hat Entwicklungspotenzial – durch Aufwertung könnte hier ein lebendiger und ortsbildprägender Bereich entstehen.



Unzugänglicher Filsraum mit starkem landschaftlichem Potenzial
Die Fils ist derzeit kaum erlebbar. Durch Uferaufwertung und bessere Zugänge kann hier ein naturnaher Aufenthaltsbereich entstehen.



Großflächige versiegelter und schlecht einsehbarer Kreuzungsbereich in Richtung Rathaus. Die Schüler queren täglich diesen Knotenpunkt.



Blick vom Rathaus auf Potenzialflächen der neuen Ortsmitte. Flächen wie das Emil-Herbst-Areal oder der Bereich südlich der Markthalle könnten künftig neue Funktionen aufnehmen – z. B. einen Bürgerbiergarten oder Veranstaltungsorte.